

Saale-Zeitung.

Anzeigen werden die Spaltenzahl oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei monatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., ausf. Zustellungsgebühr...

Eine Parole für die Landtagswahlen?

Die Regierung hat keine Parole für die Reichstagswahlen ausgegeben, und sie wird es noch weniger für die Landtagswahlen tun. Die Kanalvorlage schläft. Für Wilton bleibt es im Reich wie in Preußen: Ruhe ist die erste Bürgerpflicht!

Umgekehrt hat nun Dr. Barth in die Reihen der Liberalen dadurch Verwirrung gebracht, daß er die Parole ausgab: „Unbedingte mit der Sozialdemokratie zur Schwächung der Reaktion!“

Abg. Dr. Barth erneut von Bremen durch das Blatt seiner eigenen Partei, die „Befreiung.“ Sie hat sich so viel realpolitischen Wids bewahrt, um energig dagegen zu protestieren, daß der Liberalismus mit der Sozialdemokratie...

„In seiner Sprache wie in seinen Handlungen scheint uns Dr. Barth seit den unglücklichen Zolltarifverhandlungen überreicht zu sein. Ein solcher Seelenzustand ist der großen Aufgabe, die dem Reich vorliegt, nicht förderlich.“

fordernere Treiben der Sozialdemokratie. Man darf die Wahlkriterien nicht ignorieren, in deren Schoß doch nun einmal die Entscheidung liegt. Schon das allgemeine Stimrecht, gemessen an den letzten Reichstagswahlen, hätte in Preußen nicht die Wählbarkeit geschaffen, daß alle ab...

Und bei alledem vergessen die begeisterten Befürworter der Wahlbindnisse mit der Sozialdemokratie, daß diese ja in den Haupt-Wahlmännerwahlen sich auf Bindnisse noch dem Grundjahre gleicher Leistung gar nicht eingelassen will. Der Parteibeschluß ist vorläufig noch nicht ungelöst, daß die Sozialdemokraten im ersten Wahlgang stets für ihre eignen Wahlmänner stimmen sollen und nur in den...

[Schwarz verboten]

Die Karl Zeiß-Stiftung in Jena.

Von Dr. Kurt Rudolf Arenshüser.

Vor wenigen Tagen lief die Nachricht durch alle Zeitungen, daß in der weltberühmten, optischen Werkstätte von Karl Zeiß in Jena 60 Präzisionsarbeiter von dem genannten Institut die Kündigung erhalten hätten. In einer Zeit, wo die wirtschaftliche Stagnation der letzten Krisenjahre noch keineswegs überwunden ist und Entlassungen und Ausweisungen, durch die Tausende auf das Wasser gezwungen werden, keineswegs zu den Seltenheiten gehören, würde die Nachricht, daß wenig mehr als ein halbes Hundert auch noch so geschickter Arbeiter ihre Stellung verloren haben, ziemlich schwer an die Definitivität verhängen, wenn es sich nicht bei dem Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern in dem in Rede stehenden Institut und den ungeschicklichen Umständen, unter denen sich die Kündigungen vollziehen, um eines der interessantesten sozialpolitischen Probleme der Gegenwart handelte.

universität der thüringischen Staaten, eine kleine Werkstätte für Feinmechanik eröffnet, wie solche an jeder Hochschule für die Spezialbedürfnisse der medizinischen und naturwissenschaftlichen Institute existieren. Der Begründer war der damals 30-jährige Karl Zeiß, der Sohn eines Spielwarenhändlers, der seinerzeit den Großpapa Karl Friedrich in der Drehselbstkunst unterrichten hatte. Die Anstalt hätte schlecht und recht wie andere ihrer Art ihr beschedenes Dasein mit den von den Universitätsinstanzen erteilten Aufträgen gefehlt, wenn nicht ihr Eigentümer, der sich auf den Bau von Mikroskopen geworfen hatte, den brennenden Ehrgeiz besessen hätte, diese damals nur von empirischen Gesichtspunkten aus betriebene Industrie weit über ihr bisheriges Niveau emporzuheben. Es wurde ihm bald klar, daß er große Erfolge nur dann erringen konnte, wenn ihm eine in der Theorie der wissenschaftlichen Optik erprobte Kraft zur Seite stünde, die er nach einigen Umherirren in dem am 23. Januar 1840 geborenen Karl Abbé fand, der seit 1863 als Dozent für Mathematik, Physik und Astronomie an der Universität Jena tätig war.

Mit dem Eintritt dieses in gleicher Weise durch Genialität der wissenschaftlichen Anschauung wie durch seine hohe Humanität ausgezeichneten Gelehrten begann ein neuer und unerhörter Aufschwung des Unternehmens, dessen Fabrikate man in Fachkreisen schon in den fünfziger Jahren über die damals weltberühmten Pariser Erzeugnisse der Firma Oberhäuser gestellt hatte. Abges umgekehrtes Verdienst um die optische Technologie, in der Deutschland heute allen Ländern des Erdballs weit voraus ist, beruht darin, daß er den Joffe veralteter Anschauungen und Vorurteile, der dieser Industrie anhang und sich zu respektabler Länge ausgewandert hatte, mit scharfem Schwert entfernte. Die erste Vorbedingung weiterer Fortschritte in der Leistungsfähigkeit optischer Instrumente war die Schöpfung theoretischer Grundlagen und die Festlegung unanschbarer optischer Gesetze, bei denen es um kein Jota zu deuteln gab und aus deren Befolgung im Praktische ideale Mikroskope und andere Instrumente hervorgehen mußten als die bis dahin konstruierten. Mochten die auf diesem Wege erhaltenen Apparate zunächst an Leistungsfähigkeit hinter den auf Grund langer Er-

fahrung erzielten zurückstehen, so war dieser Weg nun Ziel doch der einzig richtige, vorausgesetzt, daß die Verwirklichung der mechanischen Zeichnung mit der Theorie gleichen Schritt hielt. Die fortgesetzte Einführung neuer theoretischer Resultate in ein nur in wenigen Grundzügen feststehendes System mußte sich allem überlegen erweisen, was fahrloses herumprobieren selbst in langen Jahrzehnten geschaffen. Der ausführende Glasbläser und Mechaniker, der bis dahin nach Belieben modifiziert und variiert hatte, mußte aus dieser Funktion ausgehakt und darauf beschränkt werden, sich streng an die vom Theoretiker berechneten Maße und Kurven zu halten, gleichviel ob auf diese Weise ein Meisterwerk oder ein jämmerliches Guckloch entstand.

Daß nach den von Abbé aufgestellten Prinzipien schon im Jahre 1866 das zehnmalverfächtige Mikroskop fertiggestellt wurde, von denen jedes ein Meisterwerk ist, über das Lebenswert des seltenen Mannes noch wenig besagen, wenn man nicht gleichzeitig die Leistungen dieser Instrumente und die nur durch sie ermöglichten Fortschritte der Naturwissenschaften und Medizin, speziell der Bakteriologie in Betracht zieht. Abbé, der im Jahre 1875 als Mitinhaber in die Firma eintrat und sich 1891 von Jena mit dieser Stellung auf die Dauer unvereinbaren Lehramtspflichten an der Universität entfernte, bedachte nicht nur neue, vollkommene Instrumentenkonstruktionen, sondern erfand auch den nach ihm benannten Beleuchtungsapparat, der an seinem Bakteriennikroskop fehlen darf, weil nur er es ermöglicht, die aufsteigende Kraft der Mikroskope bis zur äußersten Grenze auszunutzen und detaillierte Bilder zu erhalten. Er stellte, was von nicht geringer Bedeutung war, auch die am Veralteten lebende Technik der für optische Instrumente Verwendung findenden Glasflüsse auf gänzlich neue Grundlagen und setzte sich zu diesen Brechen mit dem hochverdienten Glasindustriellen Dr. Otto Schott aus Jena in Verbindung, aus der im Jahre 1884, nachdem die Vorverdienste einflößigvollere Weise durch den damaligen preussischen Unterrichtsminister v. Gölter eine sehr bedeutende Subvention von Staats wegen erhalten hatten, das später mit der weiter unten erwähnten Zeiß-

Merseburgerstr. 165, part.
beim Wohlthäter.
Gardinenreste (Reisemuster)
spotbillig.

Enal. Füllgardinen, anstrahierte Muster, von Meter 40, 58, 65, 72, 88 S. Zuchel-Biragen, von Meter 2, 2, 25.

Fritz Tell

Wäsche-Fabrik.

Merseburgerstr. 165, part.
beim Wohlthäter.
Damen-Leibwäsche (Reisemuster)
spotbillig.

Damen-Leibwäsche, nur beste Qualitäten eigener Fabrikation, verkaufte an Private von 1/4 Dgd. an zu Einzel-Bretien.

Dr. Schrader, Magdeburg

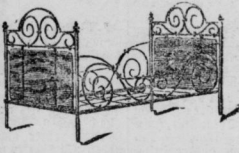
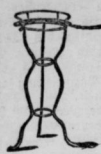
Mitt. Vorb.-Anstalt, seit 1892 zum
Führungs-, Einj.-
Abit., Prim., Sekund., Examen
keine Abteil., erhalt. Peni. Profo.
Bericht über neuere glänzende Erfolge.

Technikum Hainichen
Hörs. Lehranstalt f. Masch. u. Elekt.
Ingenieur-, Techn., Werks., Prog. fr.
Direktor: E. Holtz.

Kindergarten Harz 13.

Für Damen!

Große Auswahl fert. Hüte u. Dreher,
und werden von anscheinendem Stand
die schönsten Hüte u. Dreher angef.
Aufauf von anscheinendem Stand von
Frau Gerecke, vorm. 3 in der
Friedr. L. von Mart.
Su sprechen früh 8 bis abends 9 Uhr.



Wilh. Heckert,

Große Ulrichstraße 57.

Reichhaltige Auswahl
eiserner Bettstellen
mit Matratten in allen Preislagen,
Polsterbettstellen.
nur solide Ausführung, Nr. 9, 12, 15,
eiserne Waschtische
mit Garnituren von Nr. 2, 50 an.
Garderobeständer u.
Kleiderleisten,
einfache und elegante Anstaltung.



Ich bin bis Ende September

verreist.

Dr. Mekus.

Zurückgekehrt.

Dr. Fr. Wald,

pr. Arzt,
Ludwig Wuchererstr. 75.

Buchführung

doppelt ital. 25 Mk. — einf. 15 Mk.
Nur Einzelunterricht hat Erfolg.
Jahres-Abschlüsse, Inventuren u. voll-
ständige Neuarrichtung der Bücher
übernehmen diskret und ohne jede
fremde Hilfe
Friedr. Carl Beyer sen., Bücherrevisor,
Friedr. Carl Beyer jun., Bücherrevisor.
Seit 1888 Fernruf 1986 (Franz Weiss).
Heckelstrasse 6, III.

Anzüge repariert, abert, reinigt und
bügelt Rauhhaus, Georgstr. 2, II.

DIE BAISSE IN GOLD-SHARES.

Was soll man jetzt kaufen?

Die scharfen Rückgänge der letzten Monate haben die Kurse von
Mineraktien auf ein Niveau gebracht, welches in vielen Fällen bedeu-
tend unterhalb des inneren Wertes liegt.
Wir haben in einem Artikel die Situation eingehend behandelt und
übersenden ihn Interessenten auf Wunsch gratis.

London & Paris Exchange, Ltd.,
Bankgeschäft. — General Mining Bankers.
BASILDON HOUSE, BANK, LONDON, E. C.

Für die Einmarternung empfehle ich vollene naturbraune Militär-
Schlafsachen, welche sich auch als Herddecken vorzüglich eignen, circa
140x180 cm groß, wegen geringerer Bequemlichkeit zu 2,25 per Stück neuen
Nachnahme oder nachherige Einlieferung des Betrages.
Mech. Wollwaren- und Federn-Fabrik, Queblinburg, Quanastraße 8/9.

Wiesbaden
Villa Levana
Victoria-Str. 19.
Keine Nebenberechnung.

Universelle Töchterbildung
für Haus, Welt und Leben zu praktischer,
charaktervoller Tüchtigkeit.
Jahrespreis inkl. allen Unterrichts M. 1200.
Zehn Töchter. Ausführliche Prospekte.
Inst.-Vorst. Margarete Böttger.



Repetitionswecker

leuchtet innerhalb 7 Minuten 9 mal weckt
M. 2,75. Prima Wecker leuchtet M. 3.—, gew.
M. 2,50. 2 Musikspiel M. 10,00. Silbermen-
tors starke Gehäuse m. Gold. von M. 10.—
Regulatore mit Schlagwerk von M. 5.— an.
garant. 2 Jahre. Direkter Versand. Austausch
gestattet. Illustr. Katalog über Uhren, Ketten,
Ringe, Schmuck, Taschengüter kostenlos.
Eug. Karcicker, und Versand
LINDAT im Rodensee 709

Reparaturen jeder Art billigt u. unter Garantie.

Zum Kaiserbesuch

liefern zur Dekoration der
Häuser jedes Quantum

Tannengirlanden,
Tannenzweige,
Tannenkränze,
Tannenbäume und
Tannenzweige.

Muster liegen zur Ansicht aus
und nehmen Bestellungen entgegen
Fr. Stieme Söhne,
Poststr. 4 (Tel. 2174).

Die geschmackvollsten Herren-

Krawatten

finden Sie in der
Krawatten-Manufaktur
Otto Blankenstein,
obere Schützenstr. 36, Hofvor-Brän.
Rabatt-Sparmarken.

Fritz Behrens,
Gr. Steinstraße 83.
Gar. dauerh. eine Dyck.
Reparaturen jeder Art.
Hebr. u. Wauff in 1 St.
Rabatt-Sparmarken.

6 pferdiger
liegender
Deutzer
Ventil-
Gasmotor

sehr gut erhalten, billig
abzugeben. u. Anfragen
unter 4177 B. an die
Exp. d. Ztg. erbeten.

Nachlaß-Auktion.

Am Freitag den 21. August 1903
vormittags 9 Uhr verleierte ich
Kaufherr 23 folgende Gegenstände:
2 franz. eiserne Bettstellen mit
Zunigebener u. Polstermatratze
nebst Betten, Schlafsofa, eiserne
Büchse, Wäschebrenn, Vertikow,
eiserne Anstichhülse, Stühle,
Bücher- und Tischleuchte (Woh-
bronze), Standuhr, Verneßhülle
mit Säule (Glockenmaschine), Gas-
Lampenh., Federer mit Säulen,
Eisenschleifer, eiserne Reibschiff,
Reibschiffmaschine, Reibschiffhülle,
Wäse, versch. Gold u. Silber-
sachen, Pelzschmuck, eine Partie
Bücher, Bogen u. K. u.
Die Gegenstände sind gebraucht.
Versteigerung am Terminstage von 7
bis 9 Uhr vormitt.
Conrad Dreisinger, Burgstr. 50,
aktuell. vereid. Auktion u. Versteigerer.

4% Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen,
im Herzogtum Meiningen mündelsicher.

Serie VIII vor 1911 nicht verlosbar, letzter Kurs 103,30 %, empfohlen wir als
gute Kapitalanlage und geben dieselben **spesenfrei** ab.

Beauftragte Verkaufsstelle für Halle und Umgegend
Spar- und Vorschuss-Bank

Pfahl. Fuss.

Manöverkarten,

Generalstabkarten,
Radfahrerkarten,
Wanderkarten

zum Kaiser-Manöver

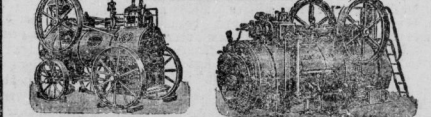
empfehlen in großer Auswahl
Otto Hendel, Buchhandlung,
Markt 24, Fernsprecher 2265.

Ingenieurschule Zwickau Königreich
Sachsen
für Maschinenbau und Elektrotechnik.
Ingenieur- und Techniker-Kurse.
Subvention u. Aufsicht d. Stadtrathes. Direct. Kirchhoff u. Hummel, Ingenieur.
Auskunft und Prospekte kostenlos.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

Verkäufe: 1901-1945 1902-1116

Lokomobilen



Filiale: Berlin W. 3, Friedrichstraße 126.

Verlangen Sie

Zuntz
Z
Gebraumte Kaffees

Nur in Paketen mit vollem Bismutgehalt A. Zuntz sel. Wwe.,
Kgl. u. Kgl. Hof- u. Hoflieferant, Hamburg.
Caramellirte und belagerte Südhna.
à 1,00, 1,20, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80, 1,90, 2,00 per 1/2 Kilo.
Käuflich in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.



Wir empfehlen von nächstem
Montag den 24. August ab
wieder einen neuen großen Franz-
port erstklassiger
dänischer Acker-
Mecklenburger und
sowie hochgeleganter
Holsteiner Reit- u. Wagenpferde
in allen Farben.
A. Schwab & Söhne,
Telephon 213. Nordhausen.

Merseburgerstr. 165, part.

beim Wohlthäter.

Stickereien, anstrahierte Muster
und Reste spotbillig.

Reguläre Qualitäten, Stücke 4 1/2 und 9 Meter,

zu Einzel-Bretien.
Madeira-Bandlaquette, Stücke 4 1/2 bis 15 Meter,
Einfacher Bogen v. Meter 29 1/2,
Einfacher Bogen 52 1/2.

Fritz Tell

Wäsche-Fabrik.

Merseburgerstr. 165, part.,

beim Wohlthäter.

Inlett: garantiert bausen und federsticht.

Farbe: rot, rosa, oder gestreift rot-rot.

Per Meter	Qual. II.	Qual. I.	Damen-Satin.
84 cm breit	1,25	1,65	1,90
130 "	1,90	2,45	2,85
115 "	1,45	1,90	2,40

Kompl. Inlett:	Qual. II.	Qual. I.	Damen-Satin.
Unter, Oberbett und 2 Kissen, fertig.	18,50	23,00	28,00

Für den Einzelentell verantwortlich: Ernst Böhm in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Wendt.

Mit 2 Selbststern.